



Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Ausgabe 12/(5)2016

15. Mai – 15. Juni 2016

Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am
Aleksander-Brückner-Zentrum

2. Veranstaltungen zu
Polen in der Region:

- Vorträge
- Lesungen
- Musik
- Filme
- Ausstellungen
- Tagungen
- Familie und Kinder

Unser Tipp:

XXXVI. Konferenz der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission, 19.-21. Mai, S. 6

Der Film „Pod mocnym aniołem / Zum starken Engel“ im Rahmen der polnischen Filmreihe „Polnische Gesellschaft heute“ in Halle, S. 5

Polnische Kinderecke in Jena, S. 7

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

ab sofort besteht wieder die Möglichkeit, sich für das kommende Wintersemester in den **Masterstudiengang Interdisziplinäre Polenstudien in Jena oder Halle** einzuschreiben. Alle InteressentInnen möchten wir herzlich dazu einladen, auf unserer Homepage Erfahrungsberichte von Studierenden zu lesen, die bereits im Master aktiv sind. Dort finden Sie auch den Beitrag unseres neuen Studienbotschafters Wolf Kail aus Jena. Er berichtet nicht nur ausführlich über sein Studium in Jena und Warschau, sondern steht darüber hinaus auch als Ansprechpartner für alle zur Verfügung, die erwägen, sich in Jena einzuschreiben.

Am **7. Juni** findet die nächste Filmvorführung im Rahmen der **3. der Polnischen Filmreihe** in Halle statt. Der unter der Regie von Wojciech Smarzowski entstandene Film **Pod mocnym aniołem / Zum starken Engel** beruht auf dem gleichnamigen Roman von Jerzy Pilch, der dafür den renommierten polnischen Nike-Literaturpreis erhielt.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf die **XXXVI. Konferenz der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission** aufmerksam machen, die **vom 19. bis 21. Mai** in Halle stattfindet. Der Titel der diesjährigen Konferenz lautet: **Kommunikationsräume – Akteure, Praktiken und Umsetzungen in der schulischen Praxis**.

Eine anregende Lektüre sowie viele informative und unterhaltsame polnische Stunden wünschen Ihnen die MitarbeiterInnen des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

www.polenstudien.de

NEUES AM ALEKSANDER-BRÜCKNER-ZENTRUM IN HALLE UND JENA

Masterstudiengang Interdisziplinäre Polenstudien in Halle und Jena

Einladung zur Bewerbung für den Master „Interdisziplinäre Polenstudien“ in Halle und Jena: Dies zeichnet den Studiengang u.a. aus:



Die Nachbarn studieren – mit den Nachbarn studieren
Masterstudiengang „Interdisziplinäre Polenstudien“
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und
der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Wir bieten:

- einen exklusiven Studiengang mit optimaler Betreuung
- multidisziplinäre Lehre und fächerübergreifende Fragestellungen
- Veranstaltungen polnischer GastdozentInnen
- Sprachkurse auf vielen Niveaus und ein Studiensemester in Polen
- Berufsorientierung durch Praktika
- frühe Einbindung in Forschungsprojekte

Jetzt bewerben!
➔ bis 31.8. in Halle
➔ bis 15.9. in Jena

ALEKSANDER BRÜCKNER ZENTRUM
FÜR POLENSTUDIEN

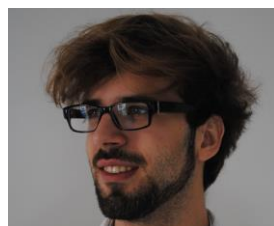
www.polenstudien.de

Ende der Einschreibefristen: **Halle 31. August 2015/ Jena 15. September 2015**

Alle Informationen zum Studiengang in Halle finden Sie [hier](#) und zum Studiengang in Jena [hier](#).

Auf unserer Webseite haben Sie auch die Möglichkeit, [Berichte](#) der Studierenden aus Jena und Halle zu lesen und damit einen tieferen Blick in den Masterstudiengang Interdisziplinäre Polenstudien aus der Sicht der Studenten und Studentinnen zu gewinnen.

Studentischer Botschafter für den Master Interdisziplinäre Polenstudien auch in Jena!



Wolf Keil

Interessierte können sich seit einigen Tagen auch bei den schon eingeschriebenen Studierenden nach dem Studiengang und dem Leben in Jena erkundigen. Erste Auskünfte gibt unser Studiengangsbotschafter, der gern auch weitere Kontakte zu Studierenden in Jena vermittelt.
Kontakt: Wolf.keil@uni-jena.de

Tomasz Ferenc (Łódź) als Gastwissenschaftler in Halle



Der Soziologe Tomasz Ferenc ist außerordentlicher Professor am Institut für Soziologie an der Universität Łódź. Seine Forschungsschwerpunkte sind visuelle Soziologie, visuelle Anthropologie und die Soziologie der Kunst. In Halle wird er unter anderem ein Blockseminar zum Thema **The image of women in war posters on the example of Polish, German and American visual propaganda** geben. Im Rahmen des Kolloquiums Neuere / Zeitgeschichte wird Tomasz Ferenc am **19. Mai 2016** Ausschnitte seiner aktuellen Forschungsarbeit **War Memorials as Activators of Political and Social Activity** vorstellen.

VERANSTALTUNGEN ZU POLEN IN DER REGION

Vorträge

Donnerstag, 19. Mai | Halle

18:15–19:45 Uhr

War memorials as activators of political and social activit

Tomasz Ferenc (Warschau)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien) **Programm**

Kolloquium zur Neuesten und Zeitgeschichte **Programm**

Ort: Institut für Geschichte, Emil-Abderhalden-Straße 26/27, Seminarraum 12, Raum 2.40, 06108 Halle

Sonntag, 29. Mai | Dresden

15:00 Uhr

Vom Dokumentar – zum Spielfilm. Das Werk von Krzysztof Kieślowski

Maria Zmarz-Koczanowicz (Warschau)

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Dienstag, 31. Mai | Halle

18:15–19:45 Uhr

Den Besitzern zum Ruhm und der gelehrten Welt zum Nutzen. Die schlesischen Kunst- und Naturalienkammern des 17. und 18. Jahrhunderts

Michał Mencfel (Poznań)

Kolloquium Neuere Forschungen zur Frühen Neuzeit **Programm**

Ort: Institut für Geschichte, Emil-Abderhalden-Straße 26/27, Seminarraum 8, 06108 Halle

Mittwoch, 1. Juni | Halle

18:15–19:45 Uhr

Antisemitism in Post-1989 Poland. The Psychological Mechanisms and Consequences

Michał Bilewicz (Warschau/Leipzig)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Emil-Abderhalden-Straße 26/27, Seminarraum 12, Raum 2.40, 06108 Halle

Sonntag, 5. Juni | Dresden

15:00 Uhr

Kino der moralischen Unruhe. Zwischen Dokumentar- und Spielfilm. Die Grenzbereiche einer Mission

Kornel Miglus (Berlin)

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Mittwoch, 15. Juni | Halle

18:15–19:45 Uhr

Jenseits des nationalen Paradigmas: Neue Perspektiven auf die Geschichte der "Ruhrpolen"

Anne Friedrichs (Bielefeld)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Emil-Abderhalden-Straße 26/27, Seminarraum 12, Raum 2.40, 06108 Halle

Lesungen

Dienstag, 26. Mai | Waldenburg

16:30 Uhr

Du bist so deutsch! Mein Leben in einem Land, das seine Tugenden nicht mag

Lesung mit Agnieszka Kowaluk

Eintritt: frei

Ort: Europäisches Gymnasium, Altenburger Straße 44a, 08396 Waldenburg

Dienstag, 14. Juni | Jena

20:00 Uhr

Café Auschwitz

Lesung und Gespräch mit Dirk Brauns

Moderation: Andrea Meyer-Fraatz

Ort: Buchhandlung Albert Steen, Fürstengraben 3, 07743 Jena

Musik

Sonntag, 29. Mai | Dresden

17:00 Uhr

Fryderyk Chopin plus! 2016

Herfurthsche Hausmusik – Chopin & mehr

Eintritt: 13 € / 15 €

Ort: Weißes Haus, Raschwitz, Straße 13, 04416 Markkleeberg

Sonntag, 19. Juni | Dresden

11:00 Uhr

Werke von Fryderyk Chopin und Zeitgenossen

Kammerkonzert

Eintritt: 23 € / 28 €

Ort: Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Großer Saal, Lingnerplatz 1, 01069 Dresden

Filme



Donnerstag, 26. Mai | Leipzig

16:30 Uhr

Chce się żyć / In meinem Kopf ein Universum

PL 2013, 112 Min.

R: Maciej Pieprzyca

Einführung: Rainer Mende (Leipzig)

100. Deutscher Katholikentag **Programm**

Ort: Saal 1, Schauburg, Antonienstr. 21, 04229 Leipzig

Montag, 6. Juni | Jena

20:00 Uhr

Polskie gówno / Polish Shit

PL 2014, 93 Min.

R: Grzegorz Jankowski

Ort: Kino im Schillerhof, Helmboldstraße 1, 07749 Jena



Dienstag, 7. Juni | Halle

18:00 Uhr

Pod mocnym aniołem / Zum starken Engel

PL 2013, 93 Min.

R: Tomasz Wasilewski

Einführung und Moderation: Simon Behnisch (Halle)

Diskussion: Andreas Lawaty (Lüneburg) und Werner Nell (Halle)

Ort: Puschkino, Kardinal-Albrecht-Straße 6, 06108 Halle (Saale)

Mittwoch, 8. Juni | Chemnitz

21:00 Uhr

Wszystko co kocham / Alles was ich liebe

PL 2009, 91 Min.

R: Jacek Borcuch

Eintritt: frei

filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Filmclub Mittendrin, Reichenhainer Str. 35–37, 09126 Chemnitz

Mittwoch, 15. Juni | Leipzig

19:30 Uhr

Wszystko co kocham / Alles was ich liebe

PL 2009, 91 Min.

R: Jacek Borcuch

Eintritt: frei

filmPOLSKA reloaded – Neues polnisches Kino

Ort: Cinémathèque in der naTo, Karl-Liebknecht-Str. 46, 04275 Leipzig

Ausstellungen

Samstag, 21. November – 24. Juli | Görlitz

Die große Not. Erinnerungen an das Kriegsende 1945 und den Neubeginn in Görlitz und Zgorzelec

Ort: Schlesisches Museum zu Görlitz, Schönhof, Brüderstraße 8, 02826 Görlitz

Dienstag, 26. Januar – 26. Juni | Dresden

Die Welt aus Sicht von Krzysztof Kieślowski

Sonderausstellung über den polnischen Regisseur

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

Dienstag, 12. April – 27. Mai 2016 | Leipzig

Geraubte Kinder – vergessene Opfer

NS-Raub und Verschleppung von Kindern in den besetzten Ostgebieten

Eintritt: frei

Ort: Volkshochschule, Löhrstr. 3-7, 04105 Leipzig

Samstag, 30. April – 1. Juli 2016 | Leipzig

Gott spielen

u. a. mit Werken von Joanna Grzybek

Ort: INTER disciplinary SHOP, Spinnereistr. 7 (Halle 10), 04179 Leipzig

Dienstag, 10. Mai – 17. Juni 2016 | Erfurt

Surreal-organische Skulpturen

Beata Kotecka

Ort: Großes Haus des Theaters Erfurt, Theaterplatz 1, 99084 Erfurt

Tagungen

Dienstag, 17. Mai | Jena

Deutschland, Frankreich, Polen und die Krisen Europas

19:00 Uhr

Tagungs- und Informationsveranstaltung **Programm**

Ort: Fürstengraben 1, Senatssaal, (Universitätshauptgebäude), 07743 Jena

Dienstag, 17. Mai | Weimar

Tagesseminar: Polen, Frankreich und Deutschland im Weimarer Dreieck und der Europäischen Union – Perspektiven der trilateralen Zusammenarbeit **Programm**

9:00-17:00 Uhr

Ort: Bildungsstätte der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen, Zum Hospitalgraben 8, 99425 Weimar

Donnerstag, 19. – 21. Mai | Halle

XXXVI. Konferenz der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission

Ort: Institut für Geschichte der MLU, GSZ, Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06108 Halle

Das Rahmenthema der Konferenz lautet **Kommunikationsräume – Akteure, Praktiken und Umsetzungen in Schulbüchern**. Das vollständige Programm finden Sie **hier**. Eine Teilnahme an der Konferenz oder an einzelnen Programmpunkten ist nur nach vorheriger Anmeldung bei Dr. Thomas Strobel unter strobel@gei.de möglich.

Sonntag, 28. August – 3. September | Gdańsk

Danzig als Drehscheibe der Geschichte

Studienreise der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Thüringen nach Gdańsk.

Anmeldungen sind bis zum **31. Mai 2016** möglich. Mehr Informationen und Programm finden Sie auf unserer **facebook**-Seite.

Familie und Kinder

Dienstag, 17. Mai | Bautzen

17:00 Uhr

Majówka – traditionelles polnisches Maifest **Programm**

Eintritt: frei

Ort: Steinhaus, Steinstraße 37, 02625 Bautzen

Sonntag, 29. Mai | Leipzig

14:00-17:00 Uhr

Dzień Dziecka

Rodziny, polonijny piknik

Ort: Clara-Zetkin-Park (Musikpavillon), Richard-Strauss-Platz, 04107 Leipzig

Jeden Dienstag | Jena

16:30

Polnische Kinderecke / Elterninitiative für Kinder

Spielerische Sprachnachmittage für Kinder (0-6 Jahre mit Eltern)

Eintritt: frei

Koordination und Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

Jeden Samstag, ab dem 28. Mai | Jena

10:00-11:00 Uhr

„Język w ruch“: Workshops für Kinder

Polnische Sprache (Schreiben und Lesen) und Landeskunde

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Teilnahmegebühr: 6 € pro Stunde

Kursleiterinnen: Danuta Gase, Małgorzata Cebulska

Anmeldung: Małgorzata Cebulska (malgorzata.cebulska@gmx.de)

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

WICHTIGER HINWEIS

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen.

Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 8. eines Monats an Joanna Sulikowska-Fajfer: joanna.sulikowska-fajfer@geschichte.uni-halle.de.

Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie bitte ebenfalls eine kurze Nachricht an Joanna Sulikowska-Fajfer. Wenn Sie aber die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter!
